

Gemeinde Mönkebude

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2014

Tagungsort: Gemeindehaus Mönkebude

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.40 Uhr

anwesend: Herr Winter, Herr Horn, Frau Reinke, Herr Schulz, Frau Pätrow

Amt: Herr Bode

entschuldigt: Herr Roman

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Finanzausschusssitzung am 26.11.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 4: Einwohnerfragestunde
- TOP 5: Diskussion über die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/009/2014
- TOP 6: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr.038/010/2014
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Informationen

nicht öffentlicher Teil

- TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Winter begrüßt die Anwesenden zur ersten Finanzausschusssitzung im Jahr 2014.

TOP 1:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bode teilt mit, dass die Tagesordnung um zwei Punkte erweitert werden muss. Neuer Tagesordnungspunkt 7 ist die DS-Nr. 038/013/2014 Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Entlastung des Bürgermeisters und als neuen Tagesordnungspunkt 8 DS-Nr. 038/014/2014 Annahme/Verwendung von Spenden. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung mit den zusätzlichen Punkten mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3:

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 26.11.2013 und Protokollbestätigung

Frau Reinke lobt das Amt. Protokoll wurde schnell versendet und Fragen wurden im Protokoll gleich beantwortet. Sie hat aber immer noch Fragen zum Thema Hafen. Herr Bode teilt mit, dass die Gesamtaufwendungen in Höhe von 14.797,24 € für die Häfen Altwarp und Mönkebude sind. Sonstige Aufwendungen (z.B. Bürobedarf) wurden mit Vorjahren verglichen und für das neue Haushaltsjahr angesetzt. In den Personalaufwendungen sind die Kosten aller Mitarbeiter einkalkuliert, die mit dem Hafen zu tun haben. (z.B. Kasse, Ordnungsamt...) Nicht wie angenommen – eine Person! Für den Hafen Mönkebude ist im Durchschnitt mit 14 h im Monat geplant worden. Dazu zählt auch die Fahrzeit! Da sich der Aufgabenbereich des verantwortlichen Mitarbeiters ändert, erfolgt in naher Zukunft eine neue Berechnung.

Herr Winter macht den Zusatz, dass viel Geld dafür geplant und auch gezahlt wird, aber die Aufgaben werden nicht erfüllt und dies ist ärgerlich für die Gemeinde.

Frau Reinke stellt die Frage, ob die Mieteinnahmen Goethestraße genauso hoch ist, wie die Kreditbelastung auf Goethestraße? **V: Herr Bode**

Antwort: Einnahmen sind höher als die Kreditbelastung Beispiel 2012: Mieteinnahme 5.137,02 €; Zinsen: 755,38 €; Tilgung 1.765,65 €. Alle Werte werden sich 2014 etwas erhöhen, da die Gemeinde Torgelow- Holl mit Torgelow fusioniert.

Hinweis Seite 8 zu Frau Schwarz streichen!!!

Es wurde die Kritik an das Amt geäußert, das man in Bezug auf die „Erstattungen Friedhof“ Einnahmen Antennengemeinschaft früher hätte reagieren müssen.

Herr Schulz bestätigt, dass eine Neuberechnung stattgefunden hat und eine Vereinbarung getroffen worden ist, in zwei Raten zu bezahlen. Erste Rate sollte im Amt schon eingegangen sein. Prüfen! **V: Herr Bode**

Antwort: Erste Rate ist eingegangen. Höhe 1.287,51 € und gebucht auf dem Produkt 55.30.10.00 Friedhof auf dem Sachkonto Kostenerstattungen 44290000

Anlage Rechnung GEMA! „gem. Anmeldung Hr. Müsebeck wegen nicht rechtzeitiger Anmeldung entfällt der Gesamtvertragsnachlass“ Frau Reinke fragt, wie hoch der Nachlass wäre! **V: Herr Müsebeck**

Das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 26.11.2013 wird mit der Änderung einstimmig (5 Ja- Stimmen) bestätigt.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5:

Diskussion über die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude DS-Nr. 038/009/2014

Herr Winter macht aufmerksam, dass im Haushaltsplan des Öfteren der falsche Gemeindename steht. Herrn Bode ist es schon aufgefallen und es wurde bereits geändert.

Frau Reinke äußert, dass die Abschreibung doch eigentlich weggelassen werden kann, da sie das Ergebnis verschlechtert. Herr Winter macht darauf aufmerksam, dass es betriebswirtschaftlich notwendig ist, die Abschreibung mit aufzunehmen.

Herr Winter fragt, ob die 48.800 € Kredit reichen für die Umbaumaßnahme Haus des Gastes? Auskunft bitte bis Donnerstag den 13.03.2014. **V: Herr Bode**

Antwort: Der Betrag von 48.800 € Eigenanteil der Gemeinde reicht als Kreditaufnahme für die Baumaßnahme „Haus des Gastes“. Grund ist die Erhöhung der Fördergelder in Höhe von 49.876 €.

„Abzug beantragte Sonderbedarfszuweisung“ (49.876 €) Von wem? **V: Herr Bode**

Antwort: Sonderbedarfszuwendung vom Land/ Innenministerium

Seite 6

Unter der Tabelle „Allgemeine Daten“ sollen die ersten beiden Sätze gelöscht bzw. geändert werden. **V: Herr Bode erledigt!!!**

Seite 9

Entwicklung des Eigenkapitals. Herr Winter stellt die Frage, warum das EK immer sinkt, wenn man doch Fördergelder erhält, um Vermögen zu errichten. Müsste doch steigen?

V: Kämmerei

Antwort: Das Eigenkapital ändert sich nur durch das Ergebnis des Ergebnishaushaltes. Wenn Fördergelder fließen, erhöhen sich die Sonderposten!

Seite 12

Gewerbesteuer ist erhöht, da Mehreinnahmen ab 2013 berücksichtigt sind und danach wurde geplant. WBV bedeutet Wasser und Bodenverband.

Was bedeutet Umlage SB? **V: Herr Bode**

Antwort: Umlage Straßenbeleuchtung

Außerordentliche Erträge aus 2012 entstanden durch Grundstücksverkäufe.

Seite 13

„Die Hebesätze werden in 2015 erhöht“ ändern **V: Herr Bode Aufnehmen als Maßnahme HSK! Erledigt!!!**

Seite 15

Warum zweimal Kita Zuschüsse? Ab 2014 werden die Kita Zuschüsse als Aufwendungen zur sozialen Sicherung gebucht. (Kontenänderung)

Aus welchem Grund ist im Jahr 2014 eine Erhöhung der Amtsumlage? **V: Kämmerei**

Antwort: Wie schon in der Versammlung erläutert, erhöht sich die Amtsumlage durch die Fusion Torgelow- Holl mit Torgelow. Wird auf die anderen Gemeinden aufgeteilt. Es wird durch Torgelow ein Ausgleich gezahlt, der aber nicht ausreicht. Weiterer Grund sind erhöhte Personalkosten durch Pensionsrückstellungen.

Seite 16

Ersten Abschnitt streichen. **V: Herr Bode erledigt!!!**

Schullastenausgleich Grundschule Leopoldshagen sehr hoch. Gespräche mit der Gemeinde Leopoldshagen müssen geführt werden. *Aufnehmen als Maßnahme HSK!*

Seite 18

Hintersee löschen, setze Mönkebude! **V: Herr Bode erledigt!!!**

Seite 19

Was ist mit dem geplanten Investitionsauszahlungen aus 2013 (527.500€) geworden? **V: Herr Bode** Für die Restsumme ca. 510.000 € wurde eine Ermächtigungsübertragung vorgenommen!

Seite 23

Warum sind bei den freiwilligen Leistungen der Fahrdienst so teuer geworden fragt Herr Winter. Frau Pätrow erklärt, das beruht auf steigende Benzinpreise, Reifenkauf und Unterhaltung/Bewirtschaftung Fahrzeug.

Der Fremdenverkehrsverein hat im Haushaltsjahr 2013 10.000 € erwirtschaftet und diese sollen mit der Gemeinde verrechnet werden. Herr Winter möchte, dass dies im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt wird. **V: Kämmerei erledigt!!!**

Antwort: Produkt 57.50.10.00 / SK 54151000 um 10.000 € verringert (Verrechnung)

Bei der Unterhaltung Ferienhaus Strand sollen für die Ausstattung 2.300 € und für Malerarbeiten 2.000 € eingeplant werden. **V: Herr Bode erledigt!!!**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2014 mit den Änderungen laut Protokoll zu zustimmen.

TOP 6:

Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude

DS-Nr.038/010/2014

Herr Winter erklärt die Notwendigkeit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Seite 3

Punkt 2.1.2. streichen! **V: Herr Bode**

Gespräche mit Grambin und Leopoldshagen müssen geführt werden, um die Kosten für den Fahrdienst zu minimieren. *Aufnehmen als Maßnahme HSK!* **V: Herr Bode**

Seite 10

Punkt 4.1. streichen! **V: Herr Bode**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2014 mit den Änderungen laut Protokoll zu zustimmen.

TOP 7:

Diskussion zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

DS-Nr. 038/013/2014

Herr Winter erklärt die Notwendigkeit der Beschlussvorlage. Herr Schulz darf nicht mit abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 3 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den Beschlussvorschlag zu zustimmen und den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 zu entlasten.

TOP 8:

Diskussion über die Annahme/ Verwendung von Spenden und Sponsorenleistungen

DS-Nr. 038/014/2014

Herr Bode teilt mit, dass eine Spende eingegangen ist und der Finanzausschuss eine Empfehlung an die Gemeindevertretung abgeben muss, über die Verwendung dieses Geldes.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig (5 Ja- Stimmen), die Spende der Familie Winter anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 9:

Sonstiges

Frau Pätrow erklärt, dass fremde Anlieger (z. B. Gäste, Zweitwohnbesitzer...) eine Rechnung für Liegegebühren erhalten. Um die Einnahmen zu erhöhen, wäre es ratsam, für fremde Anlieger einen Extrabescheid für Kurtaxe zu erteilen. *Aufnehmen als Maßnahme HSK! V: Frau Preußner*

TOP 10:

Informationen

Entfällt, da keine weiteren Informationen vorliegen.